

Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines maritimen Kinderspielplatzes "Fischerplatz Breege" unter dem Einsatz von Fördermitteln

<i>Organisationseinheit:</i> Fördermittel und Bauverwaltung <i>Bearbeitung:</i> Katja Eichwald	<i>Datum</i> 28.09.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung der Gemeinde Breege (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 01.12.2022	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

Sachverhalt

Für das Projekt wurde das Büro grünblau Landschaftsarchitektur zur Erarbeitung einer ersten Projektidee beauftragt. Eine entsprechende Projektskizze wurde von der FLAG "Rügen" (lokale Aktionsgruppe Fisch) positiv beschlossen. Nunmehr ist ein Antrag beim Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt einzureichen. Unter dem Vorbehalt der Erfüllung der Fördervoraussetzungen sowie einer Mittelzuweisung vom Land würde sich dann die Finanzierung wie folgt darstellen:

Gesamtkosten: 137.293,89

Förderung: 97.375,08

Eigenmittel: 39.918,81

Die Eigenmittel sind in der Haushaltsplanung bereits berücksichtigt.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Breege beschließt die Errichtung eines maritimen Kinderspielplatzes auf gemeindeeigenen Grundstücken der Gemarkung Breege, Flur 4, Flurstücke 34 und 35 im Kurpark Breege unter dem Einsatz von Fördermitteln aus dem Programm des Landes MV zur Förderung von Maßnahmen der Fischerei, Aquakultur und Fischwirtschaft (FIWIG).

Finanzielle Auswirkungen

<u>Haushaltsmäßige Belastung:</u>	Ja:	x	Nein:		
Kosten: 39.918,81		€	Folgekosten:		€
Sachkonto:	114010-07390000				
Stehen die Mittel zur Verfügung: mit Beschluss des Haushaltes 2023/24	Ja:	X	Nein:		

Anlage/n

1	Flurkartenauszug
---	------------------

2	22-07-29 Vorentwurf Spielplatz Fischerplatz Breege-Juliusruh
3	22-07-29 Projektbeschreibung Spielplatz Fischerplatz Breege-Juliusruh



Landkreis Vorpommern-Rügen
- Der Landrat -
Fachdienst Kataster und Vermessung

Auszug aus GeoPORT.VR

erstellt durch: Amt Nord-Rügen

Datum: 22.09.2022

© GeoBasis-DE/M-V VR



Gemarkung: Breege (132908)

Flur: 4

Maßstab dieses Auszugs: 1: 1000



- LEGENDE**
- Fallschuttkies (2/8), gewaschen, rund
 - Auflagsstärke ca. 30 cm ggf. Einwölbung / Vlies
 - Einfassung mittels geschälten Baumstämmen und Moränensteinen verschiedene Durchmesser
 - Geschüttete Hecke Bestand - laubabwerfend
 - Neupflanzung Hecke - z.B. *Carpinus betulus* / *Acer campestre*
 - Spiel- und Liegewiese
 - Gebrauchsrassen-Spielflächen

IMPRESSIONEN



grünblau Landschaftsarchitektur
GmbH, Ing. Kasten-Poll, Freie Landschaftsarchitekten
Fährstraße 7, 18439 Stralsund • info@grünblau-landschaftsarchitektur.de • Tel. 03831-3093636

Gemeinde Breege
Spielplatzplanung
Vorentwurf "Fischerplatz"

Auftraggeber:
Gemeinde Seebad Breege-Juliusruh
über das Amt Nord-Rügen
Ernst-Thälmann-Str. 37
18551 Sagard

Blatt Nr. 01
Maßstab: 1:100
Datum: 29.07.2022
Bearbeiter: M. Kosanke

„Fischerplatz“ Breege-Juliusruh – Projektidee Kinderspielplatz

Zur Bewahrung der Erinnerung an die Fischereitradition des Ostseebades Breege-Juliusruh soll im touristisch frequentierten Bereich in Anbindung an die große Festwiese der Gemeinde, ein Kinderspielplatz eingerichtet werden, welcher, der Tradition des Ortes entsprechend, thematisch der traditionellen Fischerei gewidmet wird.

Es stehen Teile der gemeindeeigenen Flurstücke 34 und 35 der Gemarkung Breege, Flur 4 mit einer Fläche von gut 1.000 m² zur Verfügung.

Das ebene Gelände ist mit Rasen bewachsen. Im östlichen Bereich steht ein lockerer Kiefernhaushain. Gegenüber der südlich angrenzenden Ortsstraße wird die Fläche durch eine geschnittene Hecke abgegrenzt. Anstehende sickerwasserbestimmte Sande weisen eine gute Eignung für Spielbereiche auf.

Benachbart befindet sich ein Sportplatz sowie der Zugang zum Kurpark der Gemeinde Breege-Juliusruh mit weiteren Spiel- und Aufenthaltsangeboten.

Den Spielplatz betritt man aus Richtung Westen über die vorhandene Zuwegung zum Kurpark. Hier wird zur räumlichen Abgrenzung eine geschnittene Hecke angepflanzt.

Der Spielplatz wird mit Spiel- und Bewegungselementen für die Altersgruppe 6-10 (12) Jahre ausgestattet.

Thematisch wird, der Tradition des Ortes entsprechend, ein Fischkutter mit angebauten Netzen zum Klettern sowie einigen im Sand lagernden Heringsfässern den Platz prägen. Spielskulpturen, welche die Arten des Naturraums der Ostsee und ihrer Bodengewässer darstellen – Hering, Hecht, Möwen u.ä. werden in die Gestaltung des Geländes integriert. Die Spielflächen werden mit einem Fallschutzkies unterlagert. Die Fläche wird mit einer bespielbaren Einfassung aus Holzstämmen und Moränensteinen eingefasst. Eine Hängematte ergänzt das Angebot an Bewegungsmöglichkeiten.

Ein Sitzplatz für alle Altersgruppen wird dem Thema entsprechend ausgestaltet.

Für die Ausstattung sollen Naturmaterialien, vor allem farbig gestaltetes Holz, kombiniert mit dauerhaftem Edelstahl (Bewegungsgeräte) verwendet werden. Die Spielgeräte werden von Holzbildhauern individuell thematisch ausgeschmückt und verleihen dem Spielplatz eine unverwechselbare Atmosphäre.

Als allgemeine Ausstattungen werden am Zugang zum Spielbereich Fahrrad-Anlehnbügel sowie ein Abfallbehälter vorgehalten. Auf dem Spielplatz werden Sitzbereiche für begleitende Personen platziert. Ein Spielplatz-Schild weist auf Ver- und Gebote hin.

Stralsund, den 29.07.2022

Kirsten Fuß

